

# Evangelische Gemeinden im Lauertal



Dezember 2014 – Januar 2015

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.

Jesaja 35, 1

In dieser Ausgabe lesen Sie

## Inhaltsverzeichnis

Monatssammlung.....	2	<i>Seniorenachmittag am 2.12. in Maß-</i>	
Zum Monatsspruch .....	3	<i>bach.....</i>	8
Mitarbeiter-Adventsfeiern .....	4	<i>Seniorenachmittag am 7.12. in Volkers-</i>	
Kirchenchorleiterin Anita Oeser-Geyer		<i>hausen.....</i>	8
beendet ihren Dienst.....	4	<i>Georg-Hofmann-Altenstiftung Poppenlau-</i>	
Gut zu wissen.....	5	<i>er: Weihnachtsszuwendung.....</i>	8
<i>Neuer Präparandenkurs.....</i>	5	Für Familien und Kinder .....	8
<i>Konzert in Rothhausen am 20.12.....</i>	5	<i>Kindergottesdienst i.....</i>	8
<i>Kirchgeld 2014 .....</i>	6	<i>Krabbelgruppen.....</i>	9
<i>Kirchenkaffee in Volkershausen am .....</i>	6	Aus unserer Diakonie.....	9
<i>Neuer EKD-Ratsvorsitzender .....</i>	6	<i>Besuchsdienst im EKH.....</i>	9
<i>Vesperkirche St. Johannis in Schweinfurt</i>	6	<i>Gottesdienste im EKH .....</i>	9
Frauen und Männer .....	7	Aus den Kindertagestätten.....	9
<i>Frauenfrühstück am 15.1. ....</i>	7	<i>Aus der Kita Maßbach.....</i>	9
<i>Männertreff am 8.12. und 19.1.....</i>	7	Rückblick .....	12
<i>Frauenkreis Volkershausen am 9.12.;</i>		<i>Ordination Pfarrer Manuel Sauer.....</i>	12
<i>13.1. und 27.1.....</i>	7	<i>Kindertag am Buß- und Betttag .....</i>	12
<i>Vortreffen Weltgebetstag.....</i>	7	Die evangelischen Perspektiven.....	12
Für unsere Senioren.....	8	Gottesdienste, Gruppen, Kreise und	
<i>Senioren-gymnastik.....</i>	8	andere Termine.....	17
<i>Seniorenachmittag am 7.12. in Poppen-</i>		Impressum und Adressen.....	22
<i>lauer.....</i>	8		

(Redaktionsschluss für den Februargemeindebrief ist am 12.1.2015)

## Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung **Dezember 2014** ist bestimmt für **Bot für die Welt**. Im **Januar 2015** für die **Weltmission**. Sie wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes eingesammelt.

## Zum Monatsspruch

*„Die Wüste und Einöde wird frohlocken,  
und die Steppe wird jubeln und wird  
blühen wie die Lilien.“ Jesaja 35,1*

Ein starkes Bild! Auch wer noch nicht selbst in einer Wüste gewesen ist, kennt vom Fernseher her die Bilder von der trockenen, heißen Landschaft, die sich so lebensfeindlich darstellt. Egal ob große Sanddünen oder steiniger Boden oder Mischformen: Wüste ist ein Bild für Lebensfeindlichkeit. Viele Reisende haben Wege durch die Wüste nicht überlebt.

Und dann dieses Bild vom Erwachen und Aufblühen der Wüste. Neues Leben sprießt und treibt. Wenn eine Regenzeit kommt, dann kann es auch in der Wüste geschehen, dass sie auf einmal grünt und bunt wie ein Garten wird.

Der Prophet malt mit seinen Worten dieses Bild von der Wüste dem Volk Israel vor Augen. Er muss diesem Volk immer wieder auch von seiner Schuld, vom Zorn Gottes und vom Gericht verkündigen. Mit der Schuld des Volkes und dem Gericht Gottes hat es zu tun, dass Israel wie eine Wüste da liegt.

Aber es ist die Liebe Gottes, die diese traurige und letztlich tödliche Lebenslage des Volkes wieder verändern kann. Und darum geht es dem Propheten. Er will Israel klar machen, dass das letzte Wort Gottes an sein Volk nicht das Gericht ist, sondern die Verheißung von Leben.

Israel hat es im Lauf seiner Geschichte immer wieder erlebt, dass es dem Volk dann auch gut ging, es gab solche „Blütezeiten“, die das Volk dankbar aus Gottes Hand nehmen konnte.

Wir kennen das auch, dass Krankheit, Streit oder eine andere Not uns das Leben vergällen. Und das ist schwer genug. Gott sei Dank, wenn wir auch das andere erleben dürfen: Zeiten der Blüte, wo es einfach gut geht: eine bestandene Prüfung, ein gelungener Hausbau, Freude über eine neue und gute Arbeitsstelle, Glück in der Ehe, ein Kind wird geboren,....

Wir kennen auch noch eine weitere Erfahrung: diese Zeiten des Blühens sind nicht von Dauer. Es dauert einige Zeit, und dann ist es vorbei, anderes schiebt sich in den Vordergrund, es kommt wieder eine schwere Zeit, eine Zeit der Dürre.

Advent: Zeit der Hoffnung und der Erwartung. Es ist die Zeit, die uns darauf schauen lässt, dass Gottes Sohn in diese Welt gekommen ist. Er hat Menschen im Namen Gottes geholfen, hat in seinen Taten die Liebe Gottes gelebt. Und das ging bis hin zum Tod.

Jesus hat damals nicht einfach die ganze Welt verbessert. Er war gerade mal in dem kleinen Fleckchen Erde tätig, den wir heute Palästina nennen. Auf einer Weltkugel muss man dieses Stück Land schon suchen, so klein ist es im weltweiten Maßstab. Und doch geht von dem, was Jesus damals getan hat, etwas aus, das bis heute wirkt.

Es ist die Hoffnung, dass die Geschichte Gottes mit dieser Welt und mit jedem einzelnen Menschen, nicht ein ewiges Auf und Ab von Dürre und Blühen ist. Solch ein ewiges Auf und Ab ist der Rhythmus der Natur. Gottes Hoffnung erschöpft sich nicht darin, dass letztlich alles beim Alten bleibt – nur immer wie-

der jedes Jahr ein bisschen frisch poliert.

Die Hoffnung der Bibel zielt darauf, dass am Ende der Geschichte mit Gott wirklich die Wüste blühen wird, und nicht nach wenigen Wochen wieder eingetrocknet. Sondern das Leben, das Gott am Ende geben wird, das ist sozusagen eine „Dauerblüte“. Die wenigen Blumen,

die in der Advents- und Weihnachtszeit blühen, erinnern uns daran, dass die „Blüte“ von Gottes Heil nicht verblüht.

Eine blühende und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Stefan Bonawitz

## Mitarbeitenden-Adventsfeiern

Wir laden noch einmal alle Mitarbeitenden in unseren Kirchengemeinden ein zu den Adventsfeiern. Beide Feiern fin-

den am 5.12. statt. In Poppenlauer ist um 19.00 Uhr Beginn, in Maßbach um 19.30 Uhr.

## Kirchenchorleiterin Anita Oeser-Geyer beendet ihren Dienst

Die Nachricht, dass Frau Anita Oeser-Geyer nach 26 Jahren ihre Tätigkeit als Leiterin des Kirchenchores Maßbach-Volkershausen beenden wird, war schon im letzten Gemeindebrief zu lesen. Heute soll nun mehr Raum dafür sein. Wer könnte besser ein Stück über den Chor während dieser Zeit erzählen als die Leiterin. So haben wir (GB) Anita Oeser-Geyer (AG) einige Fragen gestellt:

GB: Seit wann haben Sie die Leitung des Chores inne?

AG: Im Oktober 1989 übernahm ich den Kirchenchor von Frau Julie Schüller.

GB: Wie war die Situation des Chores damals?

AG: Der 3-stimmige, aus Frauen (Volkershausen und Massbach) bestehende, Kirchenchor pflegte die traditionellen Choräle aus unserem Gesangbuch.

GB: Sagen Sie uns doch etwas zu den Entwicklungen, die der Chor in den Jahren erlebt hat.

AG: Mit den Jahren haben wir uns an das neue moderne Liedgut unseres Silberpfeiles und neuen Gesangbuches gewagt. Auch weltliche Literatur war vor uns nicht sicher.

GB: Gab es da besondere Probleme oder auf der anderen Seite Erfolgserlebnisse?

AG: Für einen reinen Frauenchor war es nicht immer leicht, geeignete und für uns singbare Lieder zu finden. Die manchmal auch recht aufwendige Recherche und Umnotierung von einem 4-stimmigen Lied-Satz auf einen 3-stimmigen Frauenchor stellte mich vor Herausforderungen. Besonders stolz war ich auch immer, dass „meine Damen“ alles mitmachten, was ich ihnen musikalisch so „vorsetzte“. Wir hatten auch den Ehrgeiz bei unseren vielen kirchli-

chen Auftritten neues Liedgut zu singen. Besonderen Wert legte ich immer darauf, dass wir in den beiden Ortschaften Volkershausen und Massbach auftrafen.

GB: Ihre persönliche musikalische „Vorgeschichte“ als Chorleiterin?

AG: Erfahrungen mit Chorleitung konnte ich schon früh mit der Leitung des Jugendchores unserer Kirche sammeln. Durch Fortbildungen beim Fränkischen Sängerbund, an der Akademie für Kirchenmusik in Bayreuth und den Dekanatskantoren konnte ich die Prüfung im Fach „Chorleitung“ erfolgreich ablegen. Mit dem Schein in der Tasche konnte ich jetzt auf Sänger und Sängerinnen musikalisch „losgelassen werden“ und meine Arbeit für die kommenden 26 Jahre aufnehmen.

GB: Es gäbe sicher noch viele, viele große und kleine Erlebnisse aus den zurückliegenden Jahren zu erzählen. Sie würden diesen Rahmen sprengen. Möchten Sie so eine Art persönliches Schlusswort an dieser Stelle sagen?

AG: Bedanken möchte ich mich bei Frau Kretschmer, die mich lange Zeit am Harmonium unterstützte, „meinen Sängerinnen“ für ihr Engagement und

das gute Miteinander, den Pfarrern und der Pfarrerin für die Unterstützung. Ein ganz wichtiger Dank geht an meine Eltern, die mir diese Ausbildung ermöglichten. Dank für die Unterstützung und die viele Geduld meiner Familie durch meine „häuslichen Fehlzeiten“.

Noch eines ganz zum Schluss: es hat mir immer sehr viel Freude bereitet unseren Kirchenchor zu leiten.

GB: Danke für Ihre Antworten.

Wenn man es überlegt, liebe Gemeinde: Es ist gut ein Vierteljahrhundert, das Anita Oeser-Geyer vor dem Chor stand. Begännen wir nachzuzählen, käme eine ziemlich große Menge Stunden für Vorbereitungen, Proben und Einsätze zusammen. Dies alles mit Freude und Engagement zu tun, verdient Anerkennung und Dank: Herzlichen Dank an Anita Oeser-Geyer für die Zeit, für allen Einsatz.

Derzeit finden – wie bereits bekannt gegeben – keine Chorproben statt. Wir hoffen aber darauf, dass wir möglichst bald wieder eine Leiterin oder einen Leiter für den Chor finden. Es wäre schön, wenn es auch weiter einen Kirchenchor in unserer Gemeinde gibt. Übrigens: Es dürfen sich auch Männer am Kirchenchor beteiligen!

## Gut zu wissen

### *Neuer Präparandenkurs*

Der neue Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2016 hat begonnen. Nach dem Elternabend und der Einführung in den Gottesdiensten fand nun auch das erste Treffen in der Gruppe statt. Mit von der Partie sind insgesamt 21 Präparandinnen und Präparanden: aus Maßbach sind es 8, aus Poppenlauer

10 und aus Volkershausen 3.

### *Konzert in Rothhausen am 20.12.*

Am Samstag, 20.12. findet in der evangelischen Kirche Rothhausen um 18.00 Uhr ein vorweihnachtliches Konzert der Lauertalkapelle zusammen mit dem Wendelinuschor statt. Im Anschluss daran lädt die Kapelle zu einem gemüt-

lichen Beisammensein bei Glühwein und Plätzchen ins Sportheim ein.

### *Kirchgeld 2014*

Herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld für dieses Jahr bereits bezahlt haben, sei es bei einem der Einzahltermine oder per Überweisung durch die Bank. Dieses Geld hilft unseren Kirchengemeinden, die Aufgaben am Ort zu erfüllen.

Gleichzeitig bitten wir alle, die ihr Kirchgeld noch nicht gezahlt haben, dies noch zu tun.

### *Kirchenkaffee in Volkershausen am 14.12. und 11.1.*



Der monatliche Kirchenkaffee in Volkershausen findet im Dezember am 14.12. und im Januar am 11.1. wie gewohnt nach dem Gottesdienst statt. Alle Gottesdienstbesucher und Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

### *Neuer EKD-Ratsvorsitzender*

Unser bayerischer Landesbischof, Dr. Heinrich Bedford-Strohm wurde, wie ja aus den Medien bekannt, zum neuen Ratsvorsitzenden der EKD gewählt.

Den vielfachen Glückwünschen schließen wir uns gerne an.

„Die Ständige Vertreterin des Landesbischofs, Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler, bezeichnete es als „große Freude und Ehre“ auch für die bayerische Landeskirche, dass Heinrich Bedford-Strohm in dieses Amt gewählt wurde: „Mit ihm hat die EKD einen menschlich sympathischen und warmherzigen Theologen an der Spitze, der auf der Basis eines frommen, evangelischen Selbstbewusstseins tatkräftig in die Öff-

fentlichkeit hineinwirkt.“ Sie wünsche dem neuen Ratsvorsitzenden die geistliche Kraft, dieses Amt „getrost und zuversichtlich“ auszuüben und der Gesellschaft weiterhin glaubwürdig das Evangelium auszurichten, äußerte Breit-Keßler.

Bedford-Strohm war Professor für Systematische Theologie und Theologische Gegenwartsfragen an der Universität Bamberg, bevor er 2011 zum bayerischen Landesbischof gewählt wurde. Dem Rat der EKD gehört er seit 2013 an. Als EKD-Ratsvorsitzender folgt er Präses Nikolaus Schneider nach, der sein Amt zum November aufgab.“

(Aus einer Pressemitteilung der Landeskirche)

Ein Bischof braucht die Fürbitte der Gemeinden, für die er tätig ist. Beten Sie für unseren Bischof, auch in seinem neuen Amt.

### *Vesperkirche St. Johannis in Schweinfurt*

Immer wieder liest man in der letzten Zeit davon, dass die Johannis-Kirche in Schweinfurt im nächsten Jahr zur Vesperkirche wird.

Was heißt das? Was ist das?

- Die Aktion ist terminiert vom 18.1. bis zum 8.2.2015.

- In dieser Zeit können alle, die es wollen, jeweils zwischen 11.30 Uhr und 14.30 Uhr in der Kirche essen. Dies gilt unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Kirche.

- Wichtig ist dabei die Begegnung von ganz verschiedenen Menschen: Junge und Alte, Frauen und Männer, Reiche und Arme,... sitzen miteinander an einem Tisch, kommen beim Essen ins Gespräch. So heißt es auf der Homepage: „Es entstehen Gespräche: Über

Gott und die Welt und über unsere unterschiedlichen Berufs- und Lebenswelten, an denen wir einander teilhaben lassen. Gespräche auf Augenhöhe.“

- Das Essen kostet 1,50 €. Alle sollen es sich leisten können.
- Es gibt jeweils um 13.00 Uhr einen kurzen geistlichen Impuls in der Kirche.
- Außerdem gibt es ein Rahmenprogramm dazu.

- Veranstalter ist die Kirchengemeinde St. Johannes in Schweinfurt, das Diakonische Werk und ein Bündnis von verschiedenen Gruppen.

- Die Vesperkirche in St. Johannes ist die erste Vesperkirche in Bayern.
- Viele können diese Projekt unterstützen durch Mitarbeit und Spenden.
- Näheres dazu finden Sie im Internet: [www.vesperkirche-schweinfurt.de](http://www.vesperkirche-schweinfurt.de)

## Frauen und Männer

### *Frauenfrühstück am 15.1.*

„Nehmet einander an – Bedenkenswertes zum Jahresanfang. Die Jahreslosung.“

Zu diesem Thema wird Pfr. Stefan Bonawitz einen Vortrag halten.

Beginn ist wie immer um 9.00 Uhr.

Ort: Pfarrscheune Maßbach

### *Männertreff am 8.12. und 19.1.*

Herzliche Einladung an alle Männer der Großgemeinde Maßbach zu unserem Männertreff.

Wir wollen in einer lockeren Runde einem interessanten Vortrag lauschen, uns dann bei einer Brotzeit stärken und mit dem Referenten ins Gespräch kommen.

Der nächste Männertreff findet statt:

Wann: Montag, 8.12.2014

Treffpunkt: 10.00 Uhr

Wo: Pfarrscheune Massbach

Thema: „Adventsfeier mit Nikolaus, Gedichte, Liedern etc.“

Referent: u.a. Pfr. Stefan Bonawitz

Am Montag, den 19.1. geht es um „Die aktuelle Rentenbesteuerung.“ Zu die-

sem Thema wird Herr Jörg Dotzel zu uns kommen.

### *Frauenkreis Volkershausen am 9.12.; 13.1. und 27.1.*

Am 9.12.2014 hat der Frauenkreis Weihnachtsfeier. Im neuen Jahr beginnen wir wieder am 13.01.2015. An diesem Abend wird Pfarrer Bonawitz bei uns sein und über die Jahreslosung referieren. Am 27.01.2015 findet ein Spielabend statt. Eingeladen sind auch Frauen, die noch nicht zum Frauenkreis gehören. Es ergeht herzliche Einladung. E.G.

### *Vortreffen Weltgebetstag*



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Am 21.1.2015 ist um 20.00 Uhr das erste Vortreffen für den Weltgebetstag 2015. Treffpunkt ist die Pfarrscheune in Maßbach.

Das Land, aus dem die Gottesdienstordnung stammt, sind die Bahamas. Herzliche Einladung zu dem Vortreffen. Es geht um Überlegungen und Planungen zur Gestaltung des Weltgebetstages.

Auch wenn Sie noch nicht dabei gewesen sind: lassen Sie sich einladen. Viel-

leicht werden gerade Ihre Gedanken bei der Vorbereitung wichtig.

## Für unsere Senioren

### Seniorengymnastik



Sie wollen sich etwas bewegen? Dafür gibt es die SENIORENGYMNASTIK

jeden Montag (letzte Woche im Monat am Dienstag) um 15.00 Uhr im EKH Maßbach

und jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im Gemeindehaus Poppenlauer.

### Seniorennachmittag am 7.12. in Poppenlauer

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Sonntag, 7. Dezember um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Poppenlauer.

Wir feiern Advent.

### Seniorennachmittag am 2.12. in Maßbach

Herzliche Einladung zum SENIORENNACHMITTAG in Maßbach

Wann: Dienstag, 2.12. um 14.30 Uhr

Wo: Pfarrscheune Maßbach

„Advent – gefüllte und geprägte Zeit“  
Kaum eine andere Zeit des Kirchenjahres ist so von Bräuchen umrankt wie die Adventszeit. Wie können wir uns vorbereiten auf das Fest der Geburt von Jesus Christus? Dieser Frage werden wir nachgehen.

### Seniorennachmittag am 7.12. in Volkershausen

Am 7.12. findet unser Seniorennachmittag statt. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer kurzen Andacht. Nach dem Kaffeetrinken kommt der gemütliche Teil, mit Liedern, Gedichten, Geschichten und Sketchen. Alle Gemeindeglieder aus den fünf Lauertalgemeinden sind herzlich eingeladen. Der Frauenkreis freut sich auf ihr kommen.

### Georg-Hofmann-Altenstiftung Poppenlauer: Weihnachtsszuwendung

Wie in den letzten Jahren auch gibt die Georg-Hofmann-Altenstiftung wieder eine Weihnachtsszuwendung für Poppenläurer Mitbürger, die älter als 60 sind und Einkünfte haben, die 675 € (Alleinstehende) oder 1100 € (gemeinsam lebende Ehepaare) nicht übersteigen. Meldung bei Herrn Werner Heuchler oder im Gemeindebüro Poppenlauer bis 4.12.

## Für Familien und Kinder

### Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet grund-

sätzlich sonntags um 10.00 Uhr statt.

In **Poppenlauer** beginnen alle gemein-



## KINDER-



sam in der Kirche den Gottesdienst, beim Kindermutmachlied gehen die Kinder dann mit ihrer Kerze ins Gemeindehaus.

In **Rothhausen** wird der Kindergottesdienst ökumenisch in einer der beiden Kirchen gefeiert.

## Krabbelgruppen

Herzliche Einladung an alle Mütter und Väter mit ihren Kleinsten - zwei Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, aber auch um sich auszutauschen.

Die **Krabbelgruppe in Maßbach** trifft sich im Jugendheim an jedem Montag von 9.30 – 11.30 Uhr.

Die **Krabbelgruppe in Poppenlauer** trifft sich am Mittwoch um 10.00 Uhr in der Kita Lauerland in Poppenlauer.

## Aus unserer Diakonie

### Besuchsdienst im EKH

**Diakonie**   
**Lauertal**

Der Besuchsdienstkreis für das Erhard-Klement-Haus trifft sich regelmäßig zum Austausch im Erhard-Klement-Haus. Der neue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Achten Sie auf die Ankündigungen im Gottesdienst oder fragen Sie im Pfarramt nach.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

### Gottesdienste im EKH

Wir feiern im Erhard-Klement-Haus regelmäßig evangelische und katholische Seniorengottesdienste. Dazu sind Bewohner und Besucher herzlich eingeladen.

Die nächsten evangelischen Gottesdienste:

13.12. (mit Abendmahl) 24.12.,  
3.1.2015, jeweils um 16.00 Uhr

## Aus den Kindertagestätten

### Aus der Kita Maßbach

Liebe Leser, liebe Leserinnen, die letzten Wochen standen vorrangig unter dem Motto: **Wir üben für die CD**

Wir üben für die Aufnahme der CD und singen mit Bianca (siehe Bild folgende Seite).



Unser Produzent und Toningenieur Herr Gotzen hat während der Aufnahme öfters in sich hinein geschmunzelt.



**Am Reformationstag** hörten wir von Martin Luther und erfuhren, welche Bedeutung die Lutherrose hat. Die Lutherbonbons und die Lutherkekse haben allen geschmeckt.

**Jedes Kind hat einen Portfolio-Ordner:**

In allen Gruppen legten sich die Kinder einen Portfolio-Ordner an. Hierzu suchten sie sich die Farbe ihres Ordners aus, klebten ein Foto von sich auf und gemeinsam mit einer Erzieherin wurde er beschriftet. Das Portfolio ist das Eigentum des Kindes, es begleitet das Kind während seiner Kita-Zeit und kann jederzeit angeschaut werden. Auch schon unsere Jüngsten haben ihre Portfolios. In diesem Ordner finden sich mit der Zeit Fotos, gezeichnete Bilder, erste Schreibversuche, die Dokumentation von wichtigen/spannenden Erlebnissen und vieles mehr. So kann zum Beispiel das Anschauen der Seite: "Meine Familie" für ein Krippenkind beruhigend sein oder das Betrachten einer mit Fotos dokumentierten Lerngeschichte ein Kind mit Stolz erfüllen.



So ein Tonstudio ist sehr interessant. Alle waren eifrig dabei und so mussten die meisten Lieder nur einmal für die Aufnahme gesungen werden.



Es gab auch noch andere Aktionen, wie:



Die Kinder mit ihren Portfolios

### Es war eine gute Entscheidung...

den Martinsumzug am Feuerwehrhaus zu beginnen und über die Leonhard-Schwarz-Straße zu laufen. Entspannt konnten die Familien die ganze Straßenbreite nutzen, denn die freiwillige Feuerwehr hielt uns die Straße vom Pkw-Verkehr frei. Ein herzliches „Danke“ dafür. Wir bedanken uns auch bei den Anwohnern: Sie hatten Laternen entlang unseres Weges aufgestellt und trugen somit zur harmonischen Stimmung bei.

„Gloria“, das kleine Pferd von Familie Frank führte mit Martin (Anne Stüker) den Zug an. An der Kita angekommen verspeisten die Besucher die über 300 gebackenen Martinsgänse und von den Würstchen schwammen am Ende der Veranstaltung nur noch drei im Topf. Es war ein rundherum gelungenes Fest.



### Unser Lesezimmer nimmt immer

### mehr Gestalt an...



Frau Sonja Bauer hat Maß genommen und mit Kindern den Teppich und den Sonnenschutzrollo ausgesucht. „Kuschlig“ sollte der Teppich sein und nicht so viel Geld kosten - und groß, damit viele Kinder sich drauf legen können.

Und in den nächsten Wochen geht es mit Riesenschritten auf die Adventszeit und unser Konzert zu. Nochmals herzliche Einladung: **Am 2. Adventssonntag um 16.30 Uhr in der evangelischen Kirche. Der Eintritt ist frei. Es erwartet die Besucher ein kurzweiliges Programm mit Verkauf unserer CD. Wir, die Kinder und Erzieherinnen und Frau Bianca Greubel freuen uns auf ein volles Haus...**

### Eine Vorschau auf die nächsten Wochen:

- Am 5.12. besucht uns am Vormittag der Nikolaus
- Wir besuchen die Senioren und Seniorinnen beim Adventsnachmittag
- Wir besuchen die Bewohner des Erhard-Klement-Hauses
- Am 23.12. ist die Kita bis 15.00 Uhr geöffnet
- Am 5.1.15 sind die Weihnachtsferien zu Ende

Jetzt wünsche ich uns allen eine Adventszeit, in der wir Zeit finden mitein-

ander eine Kerze anzuzünden und zu reden – vielleicht über das große Fest – die Freude und die Hoffnung auf den Heiland.

Für das neue Jahr 2015 wünsche ich

uns Gottes reichen Segen und verbleibe

als Ihre Ulrike Blümlein mit Team

Fotos: Kita

## Rückblick

### *Ordination Pfarrer Manuel Sauer*

**„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“**

**(Psalm 103,2)**

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen bedanken, die sich auf den Weg in die schöne Oberpfalz gemacht und diesen schönen Tag mit mir gefeiert haben!

Es war für mich sehr schön, dass Ihr/Sie mit dabei wart und dafür gesorgt habt, dass dieser Tag für mich unvergesslich schön war.

Auch allen, die nicht mit dabei sein konnten, vielleicht aber gerne mitgefahren wären, sage ich:



Auf den folgenden Seiten lesen Sie...

## Die evangelischen Perspektiven

Danke für die schöne Zeit in Poppenlauer und im Lauertal. Danke für alle Begleitung und alle guten Begegnungen und Gespräche. Ich werde Poppenlauer und das ganze Lauertal immer in guter Erinnerung behalten!

Gott befohlen und bis auf ein Wiedersehen, sagt Ihr/Euer ehemaliger Vikar

Manuel Sauer

Foto: Sauer

### *Kindertag am Buß- und Betttag*

Der gemeinsame Kindertag am Buß- und Betttag war ein tolles Erlebnis. Über 50 Kinder der Klassen 1-6 kamen um 9.00 Uhr in der Kirche zusammen. Gemeinsam mit einer Schar Mitarbeitender startete der Tag mit der Geschichte von der Heilung des Gelähmten. Aus diesem Blickwinkel startete dann der Tag hin zum Thema „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“.

Wie immer gehörte ein Frühstück dazu und anschließend wurde das Thema im Gespräch und gestaltend vertieft in mehreren Gruppen. Die Kinder waren begeistert bei der Sache und auch den Mitarbeitenden machte es viel Freude.

Dezember  
2014 -  
März 2015  
Ausgabe 113  
2014/15

# SW perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt



## Mehr Gerechtigkeit

*Kirche kümmert sich zu wenig um Gerechtigkeit, haben uns die Ausgetretenen ins Stammbuch geschrieben.*

*Wir haben verstanden! Drei Wochen lang, vom 18. Januar bis zum 8. Februar 2015, findet in St. Johannis mitten in Schweinfurt die erste Vesperkirche Bayerns statt. „Miteinander für Leib und Seele“ lautet das Motto an sieben Tagen in der Woche. Wir rechnen mit 200 Besuchern täglich.*

*Vesperkirche ist die Erfindung eines Stuttgarter Diakoniefarrers und läuft dort schon seit 20 Jahren. Drei Wochen lang, wenn es draußen kalt ist, begegnen sich die unterschiedlichsten Menschen in der Kirche, um miteinander an festlich gedeckten Tischen zu essen und ins Gespräch zu kommen. Arme und Wohlhabende, Berufstätige und Arbeitslose, Junge und Alte. Das Menü kostet 1,50 Euro, damit wirklich jeder kommen kann. Verschiedene Beratungs- und Hilfsangebote ergänzen die gemeinsame Mahlzeit. Täglich eine kurze Andacht gehört selbstverständlich dazu, sonntags auch der Gottesdienst.*

*Mit der Kirche öffnen wir für diese*

*Begegnungen auf Augenhöhe den wertvollsten Raum, den wir haben. Ein Gottesdienst im Alltag soll die Vesperkirche werden. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung: Ihre Mitarbeit, Ihre Spende, Ihr Gebet. Danke!*

*Es grüßt Sie herzlich*

*Ihr  
Oliver Bruckmann*

Dekan Oliver Bruckmann

P.S.: [www.vesperkirche-schweinfurt.de](http://www.vesperkirche-schweinfurt.de)

## Musik in der Vesperkirche

*Do., 22. Jan., 19:00 Uhr*

### OHRENSCHMAUS

Musikal. Benefizabend der Pfarerinnen und Pfarrer im Dekanat Schweinfurt mit ihren Instrumenten – solistisch, als Ensemble, als Vocalensemble.

*Ltg.: KMD Andrea Balzer*

*Do., 05. Febr., 19:00 Uhr*

### OBA und Steffi List

Benefizabend zugunsten der Vesperkirche.

## impresum

*Evang.-Luth. Dekanat*

*Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt*

*[www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)*

*Redaktion: Dr. S. Bergler; Layout: M. Beck-Winkler*

*Auflage: 10 000 Stück*

SW  
perspektiven 1

Pfr. Jochen Wilde, stellvertretender Dekan, wird zum 1.1.2015 unser Dekanat verlassen und die I. Pfarrstelle an der Kreuzkirche in München-Schwabing antreten. Seine Verabschiedung in „seiner“ Erlöserkirche Bad Kissingen findet am 1. Januar, 10:00 Uhr, statt.

In den Ruhestand tritt Pfr. Friedrich Lösch / Werneck. Zu seinem Abschiedsgottesdienst am 18. Jan. 2015, 15:00 Uhr, wird herzlich in die Schlosskirche Werneck eingeladen. Beider Würdigung erfolgt in der nächsten Ausgabe. (S.B.)

**Luther-Dekade 2015 – „Bild und Bibel“:** Es wird in Kooperation mit dem Evang.-luth. Dekanat drei Ausstellungen in Schweinfurt geben. Die erste wird am 1. März 2015 im Georg-Schäfer-Museum eröffnet und sich dem spätromantischen Landschaftsmaler Johann Wilhelm Schirmer (1807-1863) und seinem biblischen Gemäldezyklus – vom Paradies bis zu Abrahams Tod – widmen.

**90 Jahre Evang. Frauenbund e.V.:** Dazu wird am Sa., 6. Dez. 2014, ab 14:30 Uhr zur Adventsfeier im Evang. Gemeindehaus, Friedenstr., und am So., 14. Dez., um 10:30 Uhr,

2  **perspektiven**

## aus dem Dekanat

zum Gottesdienst in St. Johannes eingeladen; Festprediger: Dekan Bruckmann.

### Schul-Personalien (H. Kuschel)

■ **Anneliese Kleinhenz** dürfte in ihrer Laufbahn an fast allen Grundschulen und vielen weiteren Schulen im Dekanatsbezirk als Religionslehrerin gewirkt haben. Meist unterrichtete sie an fünf Schulen und war dafür viel mit dem Auto unterwegs. Zum 1.9.2014 ging sie in den wohlverdienten Ruhestand. Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft!

■ **Gertrud Morgenstern** unterrichtete seit vielen Jahren mit großem Engagement und spürbarer Freude an der Pestalozzi-Förderschule. Auch sie ging zum 1.9. in den Ruhestand. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen alles Gute im Ruhestand.

■ **Michaela Sauer** war zuletzt an der Kerschensteinerschule und der Mittelschule Bergheinfeld eingesetzt. Sie wechselte gemeinsam mit ihrem Mann nach Wildenreuth/Opf. Danke auch hier für den engagierten Unterricht!

■ **Michaela Gobs-Knoche**

ist im Dekanat und an den Schulen keine Unbekannte. Sie hat in den letzten Jahren ein Studium der Religionspädagogik absolviert und unterrichtet nun als voll ausgebildete Religionspädagogin. Herzlichen Glückwunsch!

■ **Lina Konrad** aus Bamberg ist ausgebildete Realschullehrerin mit dem Schwerpunkt Fach Evangelische Religionslehre. Sie steht uns im laufenden Schuljahr für Krankheitsvertretungen zur Verfügung.

■ Seit dem neuen Schuljahr 2014/15 ist **Pfarrer Ullrich Kleinhempel** aus Nürnberg an der staatlichen Friedrich-Fischer-Fachoberschule, der staatlichen Ludwig-Erhard-Berufsschule, an der privaten Wirtschaftsschule Müller sowie an der ersten privaten Realschule tätig. Er selbst bekundet „leidenschaftliche Freude am Unterricht“, aber auch in der Lehrerfortbildung und Diakonie. Pfr. Kleinhempel engagiert sich seit Jahrzehnten in der Ökumene mit orthodoxen Kirchen, hatte u.a. in den lutherischen Gemeinden Charkow und Moskau gearbeitet, zudem einen Lehrauftrag für Russische Spiritualität an

# von Personen

der Universität Bayreuth inne und ist Mitglied im Facharbeitskreis Orthodoxie der EKD. Daneben beschäftigt er sich religionswissenschaftlich mit neuen religiösen Strömungen einschließlich Esoterik und Yoga. Er wird auch in unserem Erwachsenenbildungswerk mitarbeiten. (S.B.)

## Pfr. Markus Vaupel

Nach gut sieben Jahren Dienst auf der II. Pfarrstelle Bad Kissingen wurde Pfarrer Markus Vaupel im September verabschiedet – und hat jetzt seinen Dienst als Pfarrer von Zell, Weipoltshausen und Madenhausen sowie des Wilhelm-Löhe-Hauses und des Pflegezentrums Maininsel in Schweinfurt angetreten.

Pfarrer Vaupel, Vorsitzender der Altenheimseelsorgekonferenz und Diakoniebeauftragter des Schweinfurter Pfarrkapitels, bleibt damit unserem Dekanat erhalten. Er war ein „ruhender Pol“ in der Erlösergemeinde in Bad Kissingen, hat als Seelsorger, Lehrer, Prediger und in der Gemeindeleitung in der Kirchengemeinde Bad Kissingen segensreich gearbeitet.

Jetzt ist das älteste evangelische Pfarrhaus Bayerns endlich wieder

bewohnt, von Pfarrer Vaupel zusammen mit Frau Maike, Religionspädagogin im kirchlichen Dienst, und der jüngsten Tochter Marie. Gottes Segen dazu – und auf gute Zusammenarbeit! (Dr. Weich)

## Pfarrer z.A. Andreas Grell

Am 4. Oktober war Regionalbischöfin Gisela Bornowski wieder einmal Schweinfurt. Jetzt wurde Andreas Grell in der St. Johanniskirche ordiniert. Er ist nun Pfarrer auf der zweiten Pfarrstelle St. Johannis in Schweinfurt. Gleich auf den ersten Blick hat ihm Schweinfurt gut gefallen, erklärte der gebürtige Bamberger, der in Treinfeld bei Ebern aufgewachsen ist. Evangelische Jugendarbeit und sein Zivildienst beim CVJM Altenstein ließen ihn sich fürs Theologiestudium entscheiden. Er studierte in Neuendettelsau und Erlangen und wurde dann Vikar in Nürnberg-Ziegelstein. Jetzt ist er ins heimatische Unterfranken zurückgekehrt und freut sich auf Dienst und Leben in der Kirchengemeinde St. Johannis, auf dass alle miteinander erfahren dürfen, was Esra im Buch Nehemia sagt: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“

(Neh 8,10). Herzlich willkommen, viel Glück und Segen! (Dr. Weich)

## Pfarrerinnen Donata Molinari

Erntedank. Pfarrerinnen Donata Molinari wurde durch Dekan Oliver Bruckmann auf der zweiten Pfarrstelle Christuskirche Schweinfurt installiert, die zuvor anderthalb Jahre vakant war.

Ursprünglich aus der Nordelbischen Kirche kommend, ist Donata Molinari schon seit vielen Jahren in der Bayerischen Landeskirche als Pfarrerinnen tätig; die letzten zehn Jahre in der Bad Neustädter Christuskirche. Sie führte dort die Taizé-Gottesdienste ein. Wichtig waren für sie die Eltern-Kind-Gottesdienste. Mit großem Engagement leitete sie den Besuchsdienst in der Kreisklinik und der Palliativstation. Pfarrerinnen Molinari wohnt jetzt in Dittelbrunn, in ihrem Seelsorgesprengel, der die Haardt und die Dörfer Dittelbrunn, Hambach, Holzhausen, Pfändhausen und Maibach umfasst. Im Dekanat und Pfarrkapitel heißen wir unsere neue Kollegin Donata Molinari herzlich willkommen und wünschen ihr viel Segen und Glück. (Dr. Weich)

mehr Infos: [www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)

# Termine

mehr Infos: [www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)

## Kirchenmusik St. Johannis, SW

Sa., 13. Dez., 19:00 Uhr  
J.S. Bach: WEIHNACHTSORATORIUM I-III  
u. John Rutter: GLORIA  
Solisten, Kantorei St. Johannis,  
Kinderchor St. Johannis  
Bläserensemble Bernhard  
Kimmel; Kammerorchester  
Pfaffenhofen

Mi., 31. Dez., 21:00 Uhr  
**SILVESTERKONZERT**  
mit Christiane Feig, Oboe  
und Ensemble

Mi., 25. Febr., 11., 25. März,  
19:00 Uhr  
**MUSIK ZUR PASSION**

## Kirchenmusik Erlöser- kirche, Bad Kissingen

Sa., 13. Dez., 19:30 Uhr  
Die KisSingers Gospel-  
Christmas

Sa., 20. Dez., 16:30 Uhr  
**Orgelmusik bei Kerzen-  
schein**  
Ltg.: KMD Jörg Wöltche

Mi., 31. Dez., 22 :00 Uhr  
**Silvesterkonzert**  
Beethoven, Sinf. Nr. 5 für  
Orgel vierhändig; Christine  
Stumpf u. Jörg Wöltche

Fr., 6. Febr., 19:30 Uhr  
**Gospelkonzert**  
Deborah Woodson u. die  
KisSingers

## City-Kirche SW

Fr., 05.12., 20:00 Uhr,  
St. Johannis  
**Klänge in der Nacht**

## EBW

Mi., 14. Jan., 19:30 Uhr  
**Gönne dich dir selbst**  
Von der Kunst, Stress  
erfolgreich zu bewältigen  
Ltg: Wunibald Müller,  
Recollectio-Haus-Mün-  
sterschwarzach; Kolping-  
Bildungszentrum, SW

Do., 15. Jan., 05., 26. Febr.,  
19:30 Uhr  
**Neues v. historischen Jesus?**  
Dr. Siegfried Bergler  
Martin-Luther-Haus SW

Mi, 04., 11., 18. März, 18:30 Uhr  
**Christliche Meditation**  
Grundlagen und medita-  
tive Übungen ; Ltg.: Sabine  
Deiningner, Mesnerhaus St.  
Johannis, SW

Weitere Veranstaltungen zu  
Familie und Elterngeld unter  
[www.ebw-schweinfurt.de](http://www.ebw-schweinfurt.de)

## St. Salvator SW

Sa., 6. Dez., 18:00 Uhr  
(Einlass: 17:00 Uhr)  
**Festliches Adventskon-  
zert- Maxim Kowalew,  
Don Kosaken**  
Kartenvorverkauf bei den  
bekanntesten Stellen in SW

So., 14. Dez., 18:00 Uhr  
**Konzert - Schweinfur-  
ter Kammerorchester**  
Ltg.: G. Drost

## St. Lukas SW

Fr., 23. Jan., 19:30 Uhr  
**„In der Zeit, mit der  
Zeit, für die Zeit“**  
Poet. Texte v. Prof. Dr.  
Richard Riess/Erlangen

verbunden mit Harfen-  
tönen, gespielt von Anne  
Kox-Schindelin/Zellingen

## CVJM

Mo., 12. - Fr., 16. Jan., je  
19:30 Uhr

## Allianzgebetswoche

Mo. u. Fr.: CVJM  
Di.: Evang. Method. Kirche  
Mi.: Landeskirchl. Gemein-  
schaft; Do.: Auferstehungs-  
kirche; Infos: [http://www.  
cvjm-schweinfurt.de](http://www.cvjm-schweinfurt.de)

Sa., 07. - Sa., 14. Febr.

## MarriageWeek

Eine europaweite Initiative  
zur Stärkung der Ehe

## Dekanatsfrauen- beauftragte

So., 01. März, 10:00 Uhr,  
St. Salvator

## Ökumen. Gottesdienst anl. der Frauenwochen

## kda

29. Jan., 19:30 Uhr, SW  
Informationsveranstal-  
tung: „Was beinhaltet  
das neue Rentenpaket?“

## Krankenhauseelsorge

So., 14. Dez., 15:00 Uhr,  
St. Salvator

## Gottesdienst zum Welttag verstorbener Kinder

Di., 10. März, 13:30 Uhr  
**Nachmittag für Ehren-  
amtliche im Krankenbe-  
suchsdienst**  
Krankenh. St. Josef



# Aus den Kirchenbüchern ...

*Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden*

In der Online-Ausgabe nicht enthalten.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Online-Ausgabe nicht enthalten.

## Gottesdienste, Gruppen, Kreise und andere Termine

*In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen. Mit G bezeichnete Veranstaltungen sind ausdrücklich gemeinsam.*

*Die aktuellen Termine finden Sie auf unseren Internetseiten [www.lauertal-evangelisch.de](http://www.lauertal-evangelisch.de) oder auch [www.evangelische-termin.de](http://www.evangelische-termin.de)*

Mo, 1.12.	9.30	M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
	20.00	V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
Di, 2.12.	14.30	M: Seniorennachmittag, Ev. Pfarrscheune Maßbach
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
Mi, 3.12.	10.00	P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
	19.00	P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 4.12.	20.00	P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 5.12.	17.00	Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	19.00	P: Mitarbeitendenadvent, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	19.30	P: Mitarbeitendenadvent, Ev. Pfarrscheune Maßbach
		<b>2. Advent</b>
So, 7.12.	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	8.45	T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Mo, 8.12.	9.30	M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
	10.00	M: Männertreff, Ev. Pfarrscheune Maßbach
Di, 9.12.	19.00	V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
Mi, 10.12.	10.00	P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
	19.00	P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 11.12.	20.00	P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 12.12.	17.00	Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Sa, 13.12.	16.00	M: Seniorengottesdienst mit Abendmahl, Erhard-Klement-Haus
		<b>3. Advent</b>
So, 14.12.	8.45	R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
Mo, 15.12.	20.00	V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
Di, 16.12.	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Mi, 17.12.	10.00	P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
	19.00	P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 18.12.	20.00	P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 19.12.	17.00	Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
		<b>4. Advent</b>
So, 21.12.	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	8.45	T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
Di, 23.12.	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
		<b>Christnacht</b>
Mi, 24.12.	14.30	M: Familiengottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	15.00	P: Familiengottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
	15.30	R: Familiengottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
	16.30	V: Familiengottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

	16.0	M: Festgottesdienst, Erhard-Klement-Haus
	18.00	P: Christvesper, Ev. Kirche Poppenlauer
	18.00	M: Christvesper, Ev. Kirche Maßbach
	22.30	M: Christmette, Ev. Kirche Maßbach
		<b>1. Weihnachtstag</b>
Do, 25.12.	8.45	T: Festgottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Thundorf
	8.45	V: Festgottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Festgottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
		<b>2. Weihnachtstag</b>
Fr, 26.12.	8.45	V: Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	8.45	R: Festgottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
	10.00	P: Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
	10.00	M: Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
So, 28.12.	10.00	G: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
Di, 30.12.	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
		<b>Silvester</b>
Mi, 31.12.	16.45	T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
	16.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	18.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
	18.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
		<b>Neujahr</b>
Do, 1.1.	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	11.00	R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
	13.30	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	14.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Sa, 3.1.	16.00	M: Seniorengottesdienst, Erhard-Klement-Haus
		<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>
So, 4.1.	10.00	G: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
		<b>Epiphantias (Hi. Drei Könige)</b>
Di, 6.1.	8.45	R: Festgottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
	8.45	V: Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

	10.00	P: Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
		<b>1. Sonntag nach Epiphania</b>
So, 11.1.	8.45	V: Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Volkershausen
	8.45	T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
	10.00	M: Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Maßbach
Mo, 12.1.	9.30	M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
	20.00	V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
Di, 13.1.	19.00	V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Mi, 14.1.	10.00	P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
	19.00	P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 15.1.	9.00	M: Frauenfrühstück, Ev. Pfarrscheune Maßbach
	20.00	P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 16.1.	17.00	Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
		<b>2. Sonntag nach Epiphania</b>
So, 18.1.	8.45	R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
Mo, 19.1.	09.30	M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
	10.00	M: Männertreff, Ev. Pfarrscheune Maßbach
	20.00	V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
Di, 20.1.	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
Mi, 21.1.	10.00	P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
	19.00	P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 22.1.	20.00	P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 23.1.	17.00	Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
		<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b>
So, 25.1.	8.45	T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf

	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 26.1.	9.30	M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
	20.00	V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
Di, 27.1.	19.00	V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
Mi, 28.1.	10.00	P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
	19.00	P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 29.1.	20.00	P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 30.1.	17.00	Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
		<b>Septuagesimae</b>
So, 1.2.	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	8.45	R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
	10.00	M: Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 2.2.	09.30	M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
	20.00	V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
Di, 3.2.	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
Mi, 4.2.	10.00	P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
	19.00	P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 5.2.	20.00	P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 6.2.	17.00	Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	17.45	P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Sa, 7.2.	16.00	M: Seniorengottesdienst mit Abendmahl, Erhard-Klement-Haus
		<b>Sexagesimae</b>
So, 8.2.	8.45	V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
	8.45	T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
	10.00	M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

# Impressum und Adressen

Herausgeber:

**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN**

(Vertrauenspersonen der  
Kirchenvorstände)

**MASSBACH**

Artur Schneider, Tel. 09735/242

**POPPELAUER**

Brigitte Bieber, Tel. 09733/9934

**ROTHHAUSEN**

Grete Heiling, Tel. 09724/1835

**THUNDORF**

Erika Niebergall, Tel. 09724/2737

**VOLKERSHAUSEN**

Sabine Röder, Tel. 09735/1003

**Gemeindehäuser**

Maßbach Pfarrscheune

Poppenlauer Gemeindehaus

Volkershausen Gemeindehaus

**Vergabe und Vermietung**

Barbara Conhoff, Tel. 09735/1093, 18-22 Uhr

Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel. 09733/3067

Marga Schlotter, Tel. 09735/605

**EVANG.-LUTH. PFARREI LAUERTAL**

**1. Pfarrstelle: Stefan Bonawitz Tel. 09735/233**

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

**2. Pfarrstelle: vakant**

**Tel. 09733/1080**, Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT LAUERTAL**

**Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach**

Sekretärin Margit Krug

Mo 9-12 Uhr, Mi 13-17 Uhr

**Tel. 09735/233**

Fax. 09735/828341

Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de

**Gemeindebüro Poppenlauer**

Sekretärin Ruth Wenzel

Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer

**Tel. 09733/1080** Fax. 09733/780718

**DIAKONIESTATION**

Leiterin: Anja Eußner

**Tel. 09735/910126** Fax 09735/910153

In Notfällen auch nachts erreichbar.

**ERHARD-KLEMENT-HAUS**

„Gepflegtes Wohnen“

**Tel. 09735/91010** Fax 09735/910128

Träger der Stationen: Diakonieverein Lauertal e.V.

**KINDERTAGESSTÄTTE MASSBACH**

Leiterin: Ulrike Blümlein

Dora-Müller-Str. 7

97711 Massbach

**Tel. 09735/1430** Fax 09735/828427

Email: KiTa@lauertal-evangelisch.de

Träger: St.Johanniszweigverein Maßbach e.V.